



Anhörung

Zur Änderung der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) und zur Aufhebung der Verordnung über die Verbrauchserfassung und Abrechnung bei der Versorgung mit Fernwärme oder Fernkälte

Donnerstag, 20. März 2025

Stellungnahme des Verbands Wohneigentum

Der **Verband Wohneigentum e.V.** fordert eine faire, transparente und bezahlbare Fernwärmeversorgung für alle Hauseigentümer*innen. Die kommunale Wärmeplanung muss dringend beschleunigt werden, damit Eigentümer*innen so schnell wie möglich Klarheit über mögliche Anschlussmöglichkeiten erhalten. Es ist von großer Bedeutung, dass Eigenheimbesitzende frühzeitig in den Entscheidungsprozess eingebunden werden und verlässliche Informationen über ihre Optionen bekommen.

Ein Anschlusszwang wird vom **Verband Wohneigentum e.V.** jedoch entschieden abgelehnt. Wärmenetze müssen sich durch attraktive Preise und nicht durch Zwang durchsetzen. Eine solche Zwangsmaßnahme würde nicht nur die Entscheidungsfreiheit der Eigentümer*innen einschränken, sondern könnte auch zu zusätzlichen finanziellen Belastungen führen, die besonders in Zeiten stark steigender Lebenshaltungskosten problematisch wären.

Darüber hinaus fordert der Verband eine bundesweite Preisaufsicht, um die Verbraucher*innen vor intransparenten Preissteigerungen zu schützen. Derzeit sind viele Haushalte aufgrund von fehlender Wettbewerbssituation an einen einzelnen Anbieter gebunden, was oft zu ungerechtfertigten und undurchsichtigen Preissteigerungen führt.

Damit Fernwärme wirklich einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann, muss der Umstieg auf erneuerbare Energien schnellstmöglich vorangetrieben werden. Die Entwicklung und Förderung klimafreundlicher Lösungen ist entscheidend, um die Wärmewende erfolgreich umzusetzen. Dabei müssen auch bürgernahe Lösungen wie Nahwärme-Genossenschaften oder Energienetze aus Eigenheimen stärker unterstützt bzw. umsetzbar gestaltet werden. Diese ermöglichen es den Menschen, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Energieversorgung zu beteiligen und ihre Versorgung nachhaltiger und kostengünstiger zu gestalten.

Der **Verband Wohneigentum e.V.** setzt sich weiterhin dafür ein, dass Fernwärme nicht nur als eine umweltfreundliche Option, sondern auch als eine faire, transparente und bezahlbare Lösung für alle Hauseigentümer*innen zur Verfügung steht. Nur so kann die Wärmewende gelingen und gleichzeitig die Interessen der Bürger*innen gewahrt bleiben.

Der **Verband Wohneigentum e.V.** ist der bundesweit größte gemeinnützige Verbraucherschutzverband für selbstnutzende Wohneigentümer und Wohneigentümerinnen. Er vertritt und berät rund 320.000

Verband Wohneigentum e. V.

Mitgliedsfamilien, die im Einfamilienhaus oder einer Doppelhaushälfte mit Garten leben, oder aber eine Eigentumswohnung haben. Wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme zum vorliegenden Referentenentwurf.